

Maßschneiderinnen-Ausbildung

für junge Frauen sowie junge alleinerziehende Mütter

- ☀ Wir sind ein Ausbildungsträger für diejenigen jungen Frauen und Mütter, die aus verschiedenen Gründen bis jetzt nur wenige oder keine Chancen hatten, den Einstieg ins Berufsleben zu finden. Gründe können z.B. sein: Probleme im persönlichen oder familiären Bereich, Schwierigkeiten beim Lernen und im Umgang mit anderen, Schulabgang ohne Abschluss oder frühe Mutterschaft und die Doppelbelastung von Kindererziehung und Ausbildung.
- ☀ Ausbildungsinhalte der Maßschneiderinnen-Ausbildung sind:
 - Entwurf und Schnittkonstruktion (per Hand und am Computer)
 - Erlernen aller Techniken und Verarbeitungsweisen (von Handsticken bis Schnellnähen, Arbeit mit computergesteuerten Industrienähern und Knopflochautomaten),
 - Nähen vom einfachen Top bis zum Hosenanzug (Kissen, Röcke, Blusen, Kleider, Kostüme, Mäntel),
 - Verarbeiten aller Stoffarten (von Baumwolle bis Chiffon, von Samt bis Seide),
 - Verkauf der Produkte in unserem Laden, einschließlich Kundenberatung und Service
- ☀ Die Ausbildung beginnt im September und dauert 3 Jahre (Teilzeit 3 ½ Jahre).
 - Der praktische Teil der Ausbildung findet im AKC statt. Er ist eng verzahnt mit dem theoretischen Wissen, das in der Berufsschule vermittelt wird. Dort arbeitet man an einem Tag pro Woche (bzw. einmal monatlich an 2 Tagen) in kleinen Gruppen an einer konkreten Aufgabe („Lernen durch Handeln“).
 - Zur Ausbildung gehören auch 2 Betriebspraktika.
- Unsere Sozialpädagoginnen bieten Einzelgespräche und Gruppenarbeit an. Sie beraten bei der Bewältigung des Alltags, hören zu und unterstützen bei der Entwicklung neuer Perspektiven.
- ☀ Wir bieten die Möglichkeit, schulische Lücken und Lernprobleme mit gezielter Förderung durch unsere Lehrerin aufzuarbeiten. Ergänzt wird dieses Angebot durch berufsschulbegleitenden Förderunterricht.
- ☀ Eine Berufsvorbereitung ist wünschenswert. Mit aufeinander aufbauenden Qualifizierungsbausteinen werden grundlegende Arbeitstechniken des Maßschneiderhandwerks erlernt. Im schulischen Bereich wird an den individuellen Lücken bzw. Lernproblemen gearbeitet, um auf den Berufsschulunterricht gut vorbereitet zu sein. Im sozialpädagogischen Bereich gibt es die persönlich passende Unterstützung, um die Ausbildung erfolgreich starten zu können.

► Wer Interesse an einem Ausbildungsplatz in der Jugendberufshilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz hat, muss mit dem Jugendamt/Jugendberatung/Jugendberufsagentur ihres Wohnbezirkes Kontakt aufnehmen, um zu klären, ob das Jugendamt einer Ausbildung in der Jugendberufshilfe zustimmen kann.

► Wenn gewünscht, stehen wir den jungen Frauen dabei beratend zur Seite.

► Ausbildungsbeginn: **jeweils September**
► Ansprechpartnerinnen: **Fr. Kopf, Fr. Simonis**
Tel.: 859 960 - 00

